



Netzwerk Kunst
info@frauenmuseumberlin.de

Punctum. [4händig]

Caroline Bayer // Katrin von Lehmann

Eröffnung: Mi 9. Dezember, 19 Uhr in der Kommunalen Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 186, 10716 Berlin

Begrüßung: Dagmar König, Bezirksstadträtin
Elke von der Lieth, Kommunale Galerie Berlin
Rachel Kohn, Frauenmuseum Berlin e.V.

Einführende Worte: Dr. Christine Nippe, Kunst- und Kulturwissenschaftlerin

Seit vielen Jahren ist das Frauenmuseum Berlin regelmäßig zu Gast in der Kommunalen Galerie Berlin, und seit vielen Jahren besteht das Konzept darin, zwei Künstlerinnen verschiedener Generationen einzuladen und miteinander auszustellen. Für diese Ausstellungsreihe haben wir endlich einen übergreifenden Titel gefunden, der gut abbildet, was wir zu erreichen versuchen: **4händig** betont das Zusammenspiel, das Sich-Aufeinander-Beziehen, die Poliphonie zweier Linien (seien sie musikalischer oder grafischer Natur), das Gemeinschaftswerk, das eine Zweier-Ausstellung im Idealfall ist.

Bei den Künstlerinnen **Caroline Bayer** und **Katrin von Lehmann**, die – um bei der musikalischen Begrifflichkeit zu bleiben – auf ganz unterschiedlichen Klaviaturen spielen, ist noch offen, auf welche Art sich die Arbeiten der beiden konkret im Ausstellungsraum miteinander verweben werden. Klar war aber vom ersten Treffen an, dass es Gemeinsamkeiten gibt, eine Vorliebe für analytisches, fast wissenschaftliches Arbeiten ist beiden Künstlerinnen eigen. Sie wollen der Sache »auf den Grund gehen«, um sie in ihrer künstlerischen Arbeit »auf den Punkt zu bringen«. So war auch der Ausstellungstitel schnell gefunden: Punctum.

Caroline Bayer entwickelt, ausgehend vom Stadtraum und seinen visuellen Ordnungssystemen, Zeichnungen und Installationen, die sich auf das direkte Umfeld des Ausstellungsraums beziehen. Sie untersucht architektonische Versatzstücke oder bestehende räumliche Ordnungssysteme. Strukturen aus dem Außenraum, auf ihre Grundformen reduziert, werden im Innenraum neu kontextualisiert, so dass eine Art Hybrid zwischen Object Trouvé und autonomem Objekt entsteht. Die so entstandenen Arbeiten können vom Betrachter decodiert werden. Sie produzieren das subjektive Bild eines bestimmten Ortes und einer bestimmten Zeit. Für die Ausstellung punctum. in der Kommunalen Galerie plant die Künstlerin eine Arbeit, die auf die improvisierten Feldküchen im Preußenpark am Fehrbelliner Platz Bezug nimmt.

Katrin von Lehmanns Arbeit ist ebenso analytisch motiviert. In langen künstlerischen Arbeitszyklen beschäftigt sie sich mit Fragen, die häufig Berührungspunkte mit Naturwissenschaften aufweisen. In den drei Serien „Proxy“ bezieht sie sich auf die Struktur menschlicher Erbinformation, die, anders als lange vermutet, nicht nur anhand des Genoms, sondern nur unter Einbeziehung auch von anderen Faktoren in seiner Komplexität dechiffrierbar zu sein scheint. Bezogen auf die endlos erscheinenden Buchstabenreihen der Basenpaare A, T, C, G, aus der jedes Lebewesen besteht, hat die Künstlerin 3 Serien entwickelt, in denen sie klassische künstlerische Medien nutzt, über deren Grenzen aber weit hinausgeht: Papier wird nicht nur bezeichnet, sondern so lange gelocht und gestanzt, bis es skulpturale Formen annimmt, die Leerstelle, die durch das Loch entsteht, ergibt paradoxerweise ein Mehr an Raum. Fotos derselben Zeichnungen werden perforiert, bilden eben nicht ab, sondern entwickeln ein Eigenleben, eine Struktur. Amorphe Glasgefäße oszillieren zwischen Labor-Utensil und hingehauchter Skulptur.

Am Sonntag, 17.1.2016, 12 Uhr findet ein Künstlerinnengespräch statt.

Moderation: Birgit Effinger, Goldrausch Künstlerinnenprojekt e.V.

Kommunale Galerie Berlin, Hohenzollerndamm 176, 10713 Berlin, U Fehrbelliner Platz

Ausstellungsdauer 10. Dezember 2015 – 24. Januar 2016, Di–Fr 10–17 Uhr, Mi 10–19 Uhr, So 11–17 Uhr. Eintritt frei

Caroline Bayer, *1973 in Stolberg/Rheinland

www.carolinebayer.de

1996–2000 Akademie Beeldende Kunsten Maastricht, Niederlande
1999 Akademia Sztuk Pięknych, Poznań, Polen
2004–2009 Kunstakademie Münster bei Prof. Dirk und Maik Löbber, Meisterschülerin

Stipendien/Auszeichnungen

2012 Goldrausch Künstlerinnenprojekt, Berlin
2011 Stipendium Stadtmühle Willisau, Schweiz
2010 Stipendium kunst:raum Sylt Quelle
2009 Stipendium der Werkstatt Altena
2009 Stipendium im Künstlerhaus Lukas
2008 Pilotprojekt Gropiusstadt, artists in residence-Programm, Berlin
2007 Stipendium Stiftung Künstlerdorf Schöppingen
2007 GWK-Förderpreis 07

Ausstellungen (Auswahl)

2015 (un)möglich! Künstler als Architekten // MARta Herford
2012 Zeichen und Wunder // Kunsthaus Nürnberg
2012 Rita, sagen Sie jetzt nichts! Goldrausch 2012 // Kunstverein Tiergarten, Berlin (K)
2012 RaumZeichnung // Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr (mit Silke Schatz) (K)



Konsum, 2014, Installationsansicht Weltkunstzimmer Düsseldorf, Holz und MDF lackiert, Fundstücke (u.a.: Neonlampe, Buch, Mineral, Teppich, Onyxvase, Agave, Marmor, Aquarium)

Katrin von Lehmann, * 1959 in Berlin

www.vonlehmann.com

1984-91 Akademie der Bildenden Künste München Abschluss mit dem 1. u. 2. Staatsexamen
2006 Gründungsmitglied von Scotty Enterprises // Kunstverein für zeitgenössische Kunst und experimentelle Medien // Berlin
2008 Mitgliedschaft Deutscher Künstlerbund
2009 Mitgliedschaft BVBK // Potsdam
2011 Lehrauftrag UdK Berlin, Fakultät Bildende Kunst, Fachbereich Industrial Design

Stipendien/Auszeichnungen

2016 Istanbul Stipendium des BVBK
2013 Brandenburgischer Kunst-Förderpreis BKF
2012 Artist-in-Residence // Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin
2010 2. Preis // Kunst und Wissenschaft // Berliner Wirtschaftsgespräche e.V.
2009 Arbeitsstipendium // Wettermuseum Lindenberg // Brandenburg
1991–1993 DAAD-Stipendium // Lissabon

Einzelausstellungen (Auswahl)

2015 Shifting // Geophysikalisches Institut // Bergen // Norwegen
2014 Gemischtes Doppel 3 // (mit Anne Heinlein) // Dieselkraftwerk Cottbus
2013 Blick auf Vielfalt // Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte // Berlin
2011 NOT DEFINED // Kommunale Galerie Berlin
2008 Künstlerhaus Mousonturm // (mit Thomas Erdelmeier) // Frankfurt am Main

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2012–2016 Vorspeise, Nachspeise, Hauptspeise // work in progress im Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik (mit Juliane Laitzsch und Eva-Maria Schön)
2015 Das gute Leben The Good Life // Installationen im öffentlichen Raum – Ausstellung Aktionen // Potsdam
Neue Webarten // Neue Galerie Dachau
GEHAG FORUM // Deutsche Wohnen // Berlin
2014 Lieber Künstler, zeichne mir! // Semjon Contemporary // Berlin
Made in Potsdam // Waschhaus Kunstraum Potsdam
2013 Volta New York // Galerie Kit Schulte Contemporary Art // (Messe) // NY
Friedrich und Potsdam – Die Erfindung (s)einer Stadt // Potsdam Museum
Paralleles Labor-Zellteilung-Lebensbäume // Galerie Kit Schulte // Berlin



Proxy, Buntstift auf Papier (oben), perforierte Fotografie über Fotografie (unten), 2015